

Name:



Unser Laternenfest

Am Sankt-Martinstag feiert die Südschule ein großes Laternenfest. Schon Tage vorher haben sie in der Klasse Laternen gebastelt. Nun dürfen alle Kinder zu einem großen Laternenumzug kommen. Die Schüler der Südschule treffen sich auf dem Schulhof.

5 Lasse, Kaan, Makeda und Marie verabreden sich am Fußballtor. Kaan hat eine lustige Laterne, die wie ein Fußball aussieht. Lasse hat eine Laterne in den schwarz-gelben Farben seines Lieblingsvereins. Makeda und Marie haben ihre Laterne selbst gebastelt. Makedas Laterne ist aus buntem Seidenpapier, Maries aus glänzendem Goldpapier.

10 Makeda hat sogar eine echte Kerze hineingestellt. Dieses Licht flackert ganz besonders schön.

Jetzt beginnt die Musik zu spielen. Die Trompeten spielen „Ich geh mit meiner Laterne...“, und die Kinder singen laut. Dann setzt sich der Martinszug in Bewegung.

15 Makeda, Lasse, Marie und Kaan gehen nebeneinander her und singen. „Mein Licht geht aus, ich geh nach Haus, rabimmel, rabammel, rabumm...“ Sie ziehen mit den anderen Kindern ihrer Schule durch die kleine Stadt. Es ist schon sehr dunkel, nur die Laternen leuchten hell.

Die Menschen haben ihre Häuser mit kleinen Lichtern geschmückt.

20 Das sieht wunderschön aus.

Jetzt spielt die Kapelle ein neues Lied: Durch die Straßen auf und nieder brennen die Laternen wieder. Wieder singen die Kinder mit. Plötzlich bleibt Makeda stehen.

„Oh, nein!“, ruft sie. „Meine Laterne ist ausgegangen.“

25 „Das ist kein Problem“, sagt Kaan. „Meine Mutter hat mir ein Feuerzeug mitgegeben.“

Er holt das Feuerzeug aus der Jackentasche und versucht, es anzumachen. Aber die Flamme ist ganz klein. Der Wind pustet sie sofort aus.

30 „An dem kleinen Rädchen kann man die Flamme größer machen“, sagt Marie und zeigt auf ein kleines Rad am Feuerzeug. Kaan dreht daran.

„Versuch mal!“, schlägt Makeda vor und faltet ihre Laterne so klein, dass Kaan gut an die Kerze kommt. Kaan macht das Feuerzeug an. Jetzt gibt es



Name:



eine große Flamme. Das Feuer flackert so sehr, dass es gegen die Laterne kommt. Sie fängt sofort Feuer.

35 Makeda schreit und wirft die Laterne auf die Straße. Lasse tritt darauf. Die Flammen ersticken.

Jetzt ist die Laterne erloschen, aber sie ist leider auch total verknickt. Außerdem hat das Papier einen braunen Flecken an der Seite. Makeda wird ganz traurig. Die schöne Laterne! Sie hat so lange daran gebastelt.

40 Nun wird auch Kaan ganz traurig.

„Bitte nimm meine LED-Kerze!“, bittet er sie.

Aber das will Makeda nicht. „Dann ist doch deine Laterne ganz dunkel!“, sagt sie.

„Wir wechseln uns ab!“, schlägt Kaan vor.

45 Das ist eine gute Idee! Nun trägt mal Makeda den dunklen Fußball, dann wieder ihre verknickte Seidenpapierlaterne, und mal trägt Kaan die Seidenpapierlaterne und dann wieder den Fußball.

Und so hat es der Heilige Sankt Martin ja auch gemeint, als er den Menschen das Teilen beibringen wollte.



Name:



Unser Laternenfest

Am 11.11. ist Sankt Martin. Die Südschule lädt zu einem Laternenfest ein. Alle Kinder versammeln sich auf dem Schulhof.

Kaan und Lasse treffen sich wie immer am Fußballtor. Sie haben ihre Laternen dabei. Kaans Laterne sieht wie ein leuchtender Fußball aus. Lassés Laterne hat die Farben Schwarz und Gelb. Darunter ist das Logo seines Lieblingsvereins. Beide Kinder haben eine LED-Kerze in ihrer Laterne. Sie flackert wie ein echtes Licht.

„Guck mal, da kommen auch Makeda und Marie!“, ruft Kaan und winkt. „Huhu, Makeda, hallo Marie, wir sind hier!“

10 Marie und Makeda bahnen sich einen Weg über den Schulhof. Immer mehr Kinder kommen zum Laternenfest. Langsam wird es dunkel. Jetzt leuchten die Laternen besonders hell.

Makedas Laterne sieht sehr schön aus. Sie hat sie aus buntem Seidenpapier gemacht.

15 Auch Maries Laterne ist selbstgemacht. Sie ist aus glänzendem Goldpapier.

Nun hören sie die Musik. „Ich geh mit meiner Laterne...“, spielen die Trompeten. Die Kinder stellen sich zu zweit bei ihren Klassen auf. „Jetzt geht es los!“, sagt Frau Dierkes.

20 Langsam setzt sich der Laternenzug in Bewegung.

„Rabimmel, rabammel, rabumm...“, singen die Kinder.

Lasse, Kaan, Makeda und Marie gehen nebeneinander her.

„Durch die Straßen auf und nieder brennen die Laternen wieder...“, singen sie. Plötzlich bleibt Makeda stehen.

25 „Oh, nein!“, sagt sie. „Meine Laterne ist ausgegangen!“

„Kein Problem!“, mein Kaan. „Meine Mutter hat mir extra ein Feuerzeug mitgegeben.“

Er holt es aus der Anoraktasche. Makeda faltet ihre Laterne klein.

30 So kann Kaan mit seinem Feuerzeug an die Kerze kommen. Kaan macht das Feuerzeug an. Doch die Flamme wird sofort vom Wind ausgepustet.



Name:



„Mist!“, schimpft Kaan und dreht an dem kleinen Rad des Feuerzeuges. Dann macht er das Feuerzeug noch einmal an. Jetzt gibt es eine große Flamme. Kaan hält sie an die Kerze. Doch, oh nein!

35 Was ist das denn? Die Flamme kommt gegen das bunte Seidenpapier. Sofort steht die Laterne in Flammen. Makeda schreit und wirft ihre Laterne auf die Straße. Schnell springt Lasse darauf. Die Flamme erlischt. Alles ist noch mal gutgegangen. Nur die Laterne ist ziemlich verknickt. Und sie hat einen großen braunen Fleck an
40 der Seite. Makeda ist ganz traurig.

„Du kannst meine LED-Kerze haben“, sagt Kaan.

Makeda zögert. „Aber dann leuchtet doch deine Laterne nicht!“, sagt sie.

Sie will Kaan nicht auch noch traurig machen. Aber Kaan ist viel
45 trauriger, wenn Makeda seine Kerze nicht nimmt. So legen sie die LED-Kerze in Makedas Laterne und lassen sie wieder leuchten. Und dann wechseln sich beide mit den Laternen ab. Und so hat es der Heilige Martin ja auch irgendwie gemacht, als er seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat.





Name: _____

Datum: _____



1 Lies noch einmal nach, wer welche Laterne trägt.
Schreibe dann die Namen dazu:

Laterne aus Goldpapier → _____ Laterne ist schwarz-gelb → _____

Laterne sieht aus wie ein Fußball → _____

Laterne ist aus buntem Seidenpapier → _____

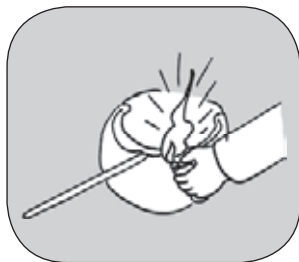
2 Zeichne die passende Laterne in das Bild.

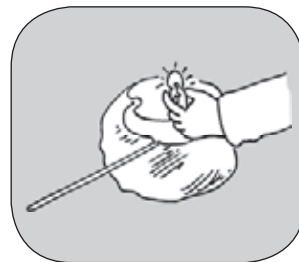


3 Schau dir die Bilder an. Schreibe zu jedem Bild einen Satz.











Name:

Datum:



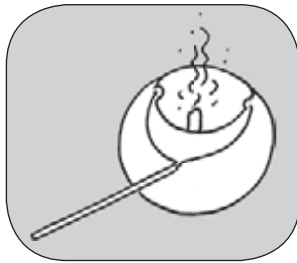
1 Lies den Text. Unterstreiche, wer welche Laterne trägt.

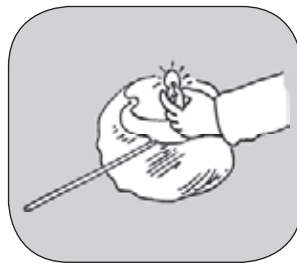
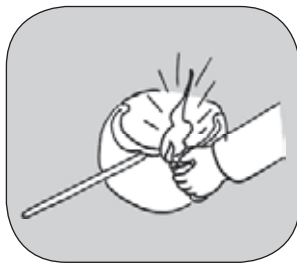
Kaan hat eine lustige Laterne, die wie ein Fußball aussieht. Lasse hat eine Laterne in den schwarz-gelben Farben seines Lieblingsvereins. Makedas Laterne ist aus buntem Seidenpapier, Maries aus glänzendem Goldpapier.

2 Wer trägt welche Laterne? Zeichne sie in das Bild.



3 Schau dir die Bilder an. Schreibe zu jedem Bild einen Satz.



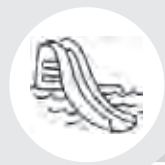


Kaan versucht, die Kerze anzuzünden.

Plötzlich geht Makedas Laterne aus.

Kaan gibt ihr die LED-Kerze.

Makedas Laterne ist ganz verbrannt.



Name:



Das neue Jahr beginnt

Am 7. Januar sind die Weihnachtsferien vorbei. Es ist der Tag nach den Heiligen Drei Königen. Marie und Makeda freuen sich, dass die Schule wieder anfängt. Das Wetter im Winter ist schlecht. Es war langweilig zu Hause. Jetzt freuen sich die beiden Mädchen auf die Klassenkameraden und vor allem auf ihre Freunde Lasse und Kaan.

„Habt ihr schon gehört?“, ruft Lasse den beiden Mädchen auf dem Schulhof zu. „Herr Frenzer ist in Pension gegangen. Wir haben jetzt den Matheunterricht bei jemand anderem.“

„Oh, wie schade!“, seufzt Makeda traurig. Sie liebt Herrn Frenzer über alles. „Hoffentlich kriegen wir nicht die dicke Giesbert!“, flüstert Marie. „Die ist immer so schrecklich streng.“

Voller Unruhe wartet die Klasse 2 b auf ihre Klassenlehrerin Frau Dierkes. „Stimmt es, dass wir einen neuen Mathelehrer bekommen?“, fragt Makeda ängstlich.

„Ja, das stimmt“, nickt Frau Dierkes. „Frau Giesbert wird eure neue Lehrerin werden.“

„Oh, nein!“, flüstert Marie und schlägt sich die Hand vor den Mund.

„Hilfe!“, murmelt auch Kaan. „Das ist ja ein Albtraum!“

Den Freunden graust es vor der Mathestunde am kommenden Mittwoch.

Montagnachmittag treffen sie sich noch einmal im großen Hallenbad, um das neue Jahr zusammen zu feiern.

Zuerst schwimmen sie im großen Becken um die Wette. Dann wärmen sie sich im Whirlpool auf.

„Wer hat Lust, auf die große Wasserrutsche zu gehen?“, fragt Makeda.

Alle haben Lust und so stürmen sie die Leiter hinauf.

Makeda traut sich zuerst, die lange Rutsche hinunterzurutschen. Ihr folgt Lasse. Danach macht sich Kaan auf den Weg durch die Röhre. Zuletzt düst Marie die Rutsche herunter.

Alle versammeln sich um das große Auffangbecken. Sie sind total aufgeregt.

Die Rutsche war ein echtes Abenteuer.

„Platz da!“, hören sie plötzlich eine Stimme.

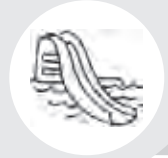
Erschrocken ziehen sie sich am Beckenrand hoch. Jemand poltert in einem Affenzahn die Rutsche herunter. Dann platscht diese Person voller Wucht ins Auffangbecken.



Name:



- 35 Prustend taucht die Schwimmerin wieder auf. Marie, Makeda, Lasse und Kaan trauen ihren Augen nicht. Es ist Frau Giesbert, ihre neue Mathelehrerin! Makeda findet zuerst ihre Stimme wieder.
„Guten Tag, Frau Giesbert!“, sagt sie höflich.
Frau Giesbert schüttelt die Wassertropfen aus ihre Haaren.
- 40 „Guten Tag!“, antwortet Frau Giesbert verwundert. „Kennen wir uns?“
„Wir sind aus der Klasse 2 b“, stellt sich Lasse vor. „Sie haben uns morgen im Matheunterricht.“
„Was?“, freut sich Frau Giesbert und lacht. „Da bin ich aber froh, dass ich so mutige Schüler habe! Ganz schön aufregend, diese Rutsche!“
- 45 Die Kinder nicken. Dann wissen sie nicht, was sie sagen sollen.
„Na, dann wünsche ich euch noch viel Spaß“, sagt Frau Giesbert. „Und bis morgen.“
„Bis morgen!“, erwidern Lasse, Kaan, Makeda und Marie.
Und plötzlich freuen sie sich auf die Mathestunde. Frau Giesbert scheint
- 50 doch ziemlich lustig zu sein.



Name:



Das neue Jahr beginnt

Die Weihnachtsferien sind vorbei. Marie und Makeda freuen sich auf die Schule. Das Wetter war so schlecht. Es war langweilig zu Hause. Jetzt freuen sie sich auf ihre Freunde Lasse und Kaan.

„Habt ihr schon gehört?“, ruft Lasse den beiden Mädchen zu. „Herr Frenzer nicht mehr an der Schule. Wir kriegen in Mathe einen anderen Lehrer.“

„Oh, wie schade!“, seufzt Makeda traurig. Sie liebt Herrn Frenzer sehr.

„Hoffentlich nicht die dicke Giesbert!“, flüstert Marie. „Die ist immer so streng.“

Voller Unruhe wartet die Klasse 2b auf Frau Dierkes.

„Kriegen wir einen neuen Mathelehrer?“, fragt Makeda.

Frau Dierkes nickt. „Frau Giesbert ist eure neue Lehrerin.“

„Oh, nein!“, flüstert Marie.

„Hilfe!“, murmelt auch Kaan.

Den Freunden graust es vor der Mathestunde.

Montag treffen sie sich im großen Hallenbad.

Zuerst schwimmen sie um die Wette. Dann sitzen sie im Whirlpool.

„Wer kommt mit auf die große Wasserrutsche?“, fragt Makeda.

Alle haben Lust. Makeda rutscht zuerst. Dann rutscht Lasse.

Danach gleitet Kaan durch die Röhre. Zuletzt düst Marie die Rutsche herunter.

Alle treffen sich im großen Auffangbecken. Sie sind total aufgeregt. Die Rutsche war ein echtes Abenteuer.

„Platz da!“, ruft jemand.

Die Kinder setzen sich auf den Beckenrand. Dann poltert jemand die Rutsche herunter. Es ist eine dicke Frau. Sie plumpst ins Auffangbecken. Prustend taucht sie wieder auf. Marie, Makeda, Lasse und Kaan trauen ihren Augen nicht. Es ist Frau Giesbert.

Makeda holt tief Luft.

Makeda holt tief Luft.



Name:



„Guten Tag, Frau Giesbert!“, sagt sie höflich.

Frau Giesbert schüttelt das Wasser aus ihre Haaren.

„Guten Tag!“, antwortet Frau Giesbert verwundert. „Kennen wir uns?“

35 „Wir sind aus der Klasse 2b“, sagt Lasse. „Sie haben uns morgen in Mathe!“

„Was?“, freut sich Frau Giesbert und lacht. „Ich freue mich, dass ich so mutige Schüler habe! Die Rutsche ist aufregend.“

Die Kinder nicken.

40 „Na, dann noch viel Spaß!“, sagt Frau Giesbert. „Und bis morgen!“

„Bis morgen!“, erwidern Lasse, Kaan, Makeda und Marie.

Und plötzlich freuen sie sich auf die Mathestunde. Frau Giesbert ist wohl doch ziemlich lustig.





Name:

Datum:



1 Am 1. Schultag erhalten die Kinder eine traurige Nachricht. Schreibe die Nachricht in die Sprechblase.

Speech bubble containing four horizontal lines for writing.



2 Die vier Freunde machen sich ihre Gedanken dazu. Schreibe in die Gedankenblase, was ihnen durch den Kopf geht.

Four thought bubbles of varying sizes for writing thoughts.



3 Schreibe in drei Sätzen auf, was passiert?



Five horizontal lines for writing three sentences.

4 Was denken die Kinder am Ende?

A single horizontal line for writing the final thought.



Name: _____

Datum: _____



1 Am ersten Schultag erhalten die Kinder eine traurige Nachricht. Schreibe die Nachricht in die Sprechblase.

Herr Frenzel ...
Pension.
Eure neue Lehrerin ...



2 Die vier Freunde machen sich ihre Gedanken dazu. Welche Gedanken könnten ihnen durch den Kopf gehen? Kreuze an.

- Frau Giesbert ist so streng.
- Frau Giesbert ist so nett.
- Frau Giesbert ist so dick.
- Frau Giesbert ist so traurig.

3 Schreibe in zwei Sätzen auf, was passiert im Hallenbad?



4 Warum freuen sich die Kinder auf den Mathematikunterricht?

- Frau Giesbert scheint Spaß zu verstehen.
- Sie haben Frau Giesbert ganz privat kennengelernt.
- Frau Giesbert versteht viel von Mathematik.
- Frau Giesbert hat sie gelobt.